

Sich in liturgischen Feiern orientieren und tätig mitfeiern.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Bestandteile liturgischer Feiern ► benennen, ► verstehen und ► sich darüber austauschen: [Evangelium](#) | [Hochgebet](#) | [Lesung](#) | [Segen](#) | ...

Thematischer Fokus

Das Aufgabenset legt den Schwerpunkt auf den Überblick. Wortgottesdienst und Eucharistiefeier werden in ihrem Aufbau und mit ihren einzelnen Elementen angeschaut. Die Kinder sollen mit Hilfe eines Büchleins einen Gottesdienst aktiv mitfeiern können.

Begegnen

- B-1** Die Kinder schreiben alles auf, was ihnen zum Thema „Gottesdienst“ in den Sinn kommt. Pro Stichwort ein A5-Blatt. Die Blätter werden auf dem Boden gesammelt.
- B-2** Die Lehrperson legt auf weiteren A5 Blättern die liturgischen Begriffe dazu (Elemente des Gottesdienstes und die Namen der vier Gottesdienstteile, letztere auf anderem Papierformat). Alle Kinder erhalten Klebepunkte. Auf jedes Blatt, dessen Begriff sie kennen und verstehen, kleben sie einen Punkt.
- B-3** Konzentration auf die Blätter mit den wenigsten Punkten. Die Kinder kommentieren diese schriftlich: Was könnte das sein? Woran erinnert dich das Wort?
- B-4** Gemeinsam werden die Blätter sortiert. Was passt zusammen? Was könnte in welchen Teil des Gottesdienstes gehören?

...

Erfahren (Niveau 1 oder 2)

- E-1** (N2) Mit Hilfe der Lehrperson werden die einzelnen Bestandteile entsprechend des Ablaufs eines Gottesdienstes geordnet. Sie können z.B. in A5 Mäppchen gelegt und an einer langen Schnur mit Wäscheklammern aufgehängt werden. 4 Farben für die 4 Teile des Gottesdienstes helfen für die schnelle Orientierung.
- E-2** (N2) In jedem Mäppli liegt ein einfacher Text zur Erklärung des entsprechenden Elements. Die Kinder erhalten den Auftrag, daraus das Wichtigste auf einen Zettel von ca. 12x9cm zu notieren. Mögliches Vorgehen: Vorlage lesen, mit einem dicken, schwarzen Stift alles unleserlich übermalen, was nicht unbedingt wichtig ist. Aus den verbleibenden Wörtern einen eigenen kurzen Text schreiben. Die Lehrperson korrigiert feinfühlig unter Berücksichtigung der lokalen Gepflogenheiten. Die kurzen Texte werden zuvorderst in die Mäppli gelegt, damit sie für alle sichtbar sind.

...

Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

- I-1** (N1) Die Kinder stellen sich ausgehend von der Vorlage ein eigenes Gottesdienstbuch zusammen. Dabei kleben sie die erarbeiteten Kurzinformationen ein und ergänzen im Büchlein die Körperhaltung und das, was von der Gemeinde gesagt wird. Dazu hilft ein Überblick, eine Filmaufnahme eines Gottesdienstes oder idealerweise ein Gottesdienstbesuch (z.B. gemeinsam als Lerngottesdienst).
- I-2** (N1) Die Fachbegriffe werden spielerisch gefestigt. z.B.:
- Puzzle mit den Gottesdienst-Elementen. Einfach: nur die vier Teile; mittel: die Elemente sind in den vier Farben aufgeführt; schwierig: alle Elemente sehen gleich aus. Die SuS arbeiten jeweils so weit wie möglich ohne Vorlage, dann nehmen sie die Lösung zur Hand.
 - Memory mit Bezeichnung der Elemente und den von den SuS geschriebenen Beschreibungen. Variante mit mehr Bewegung: Die Bezeichnungen liegen auf einer Seite des Raums, die Beschreibungen auf der anderen, die Karten können offen liegen oder verdeckt. Es darf jeweils nur eine Karte geholt und zugeordnet werden.
 - Buchstabensalat mit Gottesdienstelementen. Mit Scrabble-Buchstaben und einem Raster können die SuS auch selbst solche Buchstabensalate erstellen: Zuerst legen sie die gewünschten Wörter ins Raster, danach füllen sie die Lücken mit zufälligen Buchstaben auf.
 - Ein Kind zieht einen Begriff und muss diesen beschreiben. Die anderen müssen den Begriff erraten. Als Variante kann die Anzahl Buchstaben jeweils angezeigt werden.
 - Zwei Kinder spielen vor, was im Gottesdienstbüchlein ganz rechts steht, also Haltung und Worte während eines Gottesdienstteils. Die anderen müssen den Teil benennen. Oder umgekehrt: Jemand ruft einen Gottesdienstteil und alle nehmen die passende Haltung ein und sprechen den entsprechenden Text (spicken erlaubt).
- I-3** (N1) Mit Hilfe des Büchleins können die SuS einen Gottesdienst oder Teile daraus spielen. Das macht noch mehr Spass, wenn sie zuerst ihre eigene „Kirche“ einrichten.

...

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

- Z-1** (N2) Mit dem fertigen Büchlein besucht jedes Kind einen Gottesdienst und verfolgt ihn anhand des Büchleins. Gedanken und Fragen, die dabei auftauchen, können auf Post-its geschrieben, ins Büchlein geklebt und in der nächsten gemeinsamen Lerneinheit besprochen werden.
- Z-2** (N3) Wer sich das zutraut, nimmt jemanden mit, der oder die wenig Gottesdiensterfahrung hat und hilft ihm oder ihr, sich anhand des Büchleins in der Feier zu orientieren.

...

Kommentar

Dieses Aufgabenset ist eng verbunden mit jenem zu 2E_1. Liegt dort der Fokus mehr auf der emotionalen und inhaltlichen Ebene, geht es hier mehr um die Übersicht und das Kennen der liturgischen Gepflogenheiten vor Ort. Oder anders gesagt: Während 2E_1 vor allem an der Haltung arbeitet, fokussiert 2E_3 auf das Verständnis.